

## TuS 97 überrascht den Rangzweiten JSG NSM

**Jugendhandball:** 21:15-Erfolg. Die A-Jugend der TSG feiert gegen den Vierten Vreden einen Sieg

**A-JUGEND-VERBANDSLIGA**  
TSG Altenhagen-Heepen – TV Vreden 30:17 (15:8). „Unsere sechs Zeitstrafen stehen stellvertretend für eine aggressive Abwehrleistung. Wir konnten Vreden in den Zweikämpfen stoppen“, lobte Trainer Arne Schüttforth. Dank der guten Abwehrleistung überstand die TSG auch eine torarme Phase vor der Pause, in der der Vorsprung von 11:6 (22.) auf 12:8 (28.) schmolz. „Angeführt von einem starken Jakob Ludwig konnten wir uns nach Wiederbeginn vorentscheidend auf 21:11 absetzen“, berichtete Schüttforth. TSG: Brauer (7/1), Ludwig (6), Seiger (4), Mielke, Lührmann (je 3), Schwartz, Broszeit (je 2), Heidemann, Kupitz (je 1).

Handball Ibbenbüren – TuS 97 Bi.-Jöllenbeck 29:30 (13:13). Die Gäste starteten konzentriert und gingen schnell mit 5:2 (10.) in Führung. Doch nach einigen Zeitstrafen gegen die Bielefelder ging es ausgeglichen zu. Spätestens beim 23:21 (46.) wirkte Ibbenbüren souveräner. „Dank einer Deckungsumstellung bekamen wir das Spiel aber wieder in den Griff“, berichtete TuS-Trainer Malte Grintz. Dominic Wehmeyer erzielte den umjubelten Siegtreffer. TuS: Wehmeyer (7/2), Hermann (5/4), Höfelmeyer, Bojarra (je 4), Barlemeyer, Rothe (je 3), Steinböhrmer (2), Bockermann, Hoffmann (je 1).

**B-JUGEND-VERBANDSLIGA**  
JSG Hille-Hartum – TSG Alt-Heepen 25:28 (11:17). Nachdem die TSG schnell mit 14:5 (18.) in Führung gehen konnte, ging es ausgeglichener zu. Hille verkürzte auf 18:22 (41.) und 23:25 (48.) – mehr ließ die TSG aber nicht zu. TSG: Plass (8), Heidemann (7), Richter, Seeger (je 4), Barndt (2), Kriekhaus, Senftner, Sieweke (je 1).

**C-JUGEND-VERBANDSLIGA**  
DJK Ewaldi Aplerbeck – HT SF Senne 38:29 (21:12). Nach der Anfangsviertelstunde, die Senne beim Tabellenführer mit 6:17 verloren hatte, ging es relativ ausgeglichen weiter. HT: Wienböcker (16/4), Ucke (6), Nienaber (4), Rütger (3).

**WEIBL.-B-JGD.-OBERLIGA**  
TuS 97 – JSG NSM 21:15 (11:3). „Wir haben in der ersten Halbzeit kein Gegentor aus dem Feld bekommen“, freute sich TuS-Trainer Matthias Foede, der eine „überragende Deckung mit einer guten Torfrau Leonie Ecke“ sah. Auch nach der Pause beschränkten sich die Gastgeberinnen gegen den Zweiten nicht darauf, das Ergebnis zu verwalten, auch wenn NSM besser wurde. „Eng wurde es nicht mehr“, staunte Foede. TuS: Steffen, Lissel (je 4), Knabbe (4/2), Rauchut (3), Foede (2/1), Reilmann, Hähnel, Lotte, Weidner (je 1).

TSG Altenhagen-Heepen – Vorwärts Wettingen 22:25 (11:12). Die TSG muss weiter auf den ersten Sieg in der Oberliga warten. TSG: Scheck (8/5), Asseburg (8/2), Habigtsberg, Wullenkord (je 2), Meckelmann, Werner (je 1).

**WEIBL.-C-JGD.-OBERLIGA**  
JSG Lenz.-Spenge – TuS 97 26:35 (12:19). „Ein nervöses Spiel mit vielen technischen Fehlern“, berichtete TuS-Trainerin Tina Steinsiek, die sich allerdings auf die torgefährliche Mera Rosenkranz verlassen konnte. Auch wenn die Gäste über 14:6 (20.), 20:13 (20.) und 26:19 (38.) dominierten, nörgelte Steinsiek: „Unsere Deckung konnte mich über die gesamte Spielzeit nicht richtig überzeugen.“ TuS: Pfennig (10), Rosenkranz (9/1), Pielsticker (8), Zinn (3), Becker (2), Voss, Mardmöller, Mühlpfordt (je 1). (as)



**Überraschender Erfolg:** Die B-Jugend des TuS 97, hier mit Emma Steffen (am Ball), gewann gegen NSM-Nettelstedt mit 21:15. FOTO: ZOBE

## Seda sagt „Ja“ zu Hakans Antrag



**■ Bielefeld (bazi).** Immer für eine Überraschung gut ist Futsal-Regionalligist MCH Sennestadt. Am Samstag nutzte Spieler Hakan Erdem die Kulisse vor dem Topspiel gegen die Futsal Panthers Köln, um seiner Freundin Seda einen Heiratsantrag zu machen. Mit roten Rosen, Herz-

luftballons und einem Ring im Gepäck überraschte Erdem seine Auserwählte, die außer einem „Ja“ nicht viel mehr herausbrachte. „Ich habe Seda hier in der Sporthalle bei einem unserer Spiele kennengelernt, und darum wollte ich sie auch unbedingt hier fragen, ob sie meine Frau wer-

den möchte“, erzählte Erdem sichtlich gerührt. Zu einem Sieg reichte es am Samstag für den MCH zwar nicht, aber Erdem hat bei seiner Seda immerhin einen Volltreffer gelandet. „Ich bin super glücklich, dass Seda meinen Antrag angenommen hat“, so der künftige Bräutigam.

## Grenda auch alleine stark

**Leichtathletik:** Obwohl starke Konkurrenz fehlt, holt sich die TSVE-Läuferin den OWL-Titel mit einer Topzeit. Röthemeier überrascht, Northhoff reicht ein Versuch

Von Claus-Werner Krefz

**■ Bielefeld.** Für die OWL-Hallenmeisterschaften hatte Kathrin Grenda (TSVE) geplant, sich gegen Paderborner Asse wie Chantal Butzek oder Janina Kölsch zu testen. Weil die aber vorgestern fehlten, war sie ganz auf sich gestellt und dominierte das 60-m-Frauenfinale mit gut einer halben Sekunde Vorsprung. Nach 7,67 im Vorlauf 7,58 Sek. – das war beeindruckend.

„Als Turnier-Sprinterin hat Kathrin große Fortschritte gemacht, sie kann sich im Finale immer steigern“, lobte ihr Trainer Guido Kaulmann. Für alle Rundläufe fiel leider die elektronische Zeitmessung aus, Grenda verzichtete deshalb auf die 200 m. Hier überraschte Carolin Röthemeier (SV Ubbedissen) mit handgestoppten 26,1 Sek. bei ihrem U-18-Titelgewinn im zweistelligen Teilnehmerfeld.

Timo Northhoff (TuS Jöllenbeck) hatte überraschend nachgemeldet, war aber einziger Kugelstoßer in der U 20. Auf respektable 17,33 m folg-

ten fünf ungültige Versuche. „Ich wollte mehr, merkte dann jedoch, dass ich ohne Gegner hier keine Spannung aufbauen konnte“, erklärte er. Erfolgreich das gelungene Comeback von Daniel Linde (VfB Fichte, U 20), der mit 1,85 m

Hochsprung-Vize wurde. Krankheitsbedingt gab es mehrere Ausfälle.

**◆ Weitere Ergebnisse** (Auswahl) – Frauen, 60 m: 3. Caroline Schwarzer (SVB) 8,24 Sek. (Vorlauf 8,15). 3.000 m: 1. Nina Schüler (SVB, W 35)

10:31,0 Min. Hoch: 2. Chiara Sochart (SVB) 1,54 m. Weit: 1. Schwarzer 5,10 m. – Senioren, 200 m: Wilfried Zinram (SVB, M 65) 30,3 Sek. 800 m: Manfred Wittenbrock (SVB, M 50) 2:32,1 Min.

Männl. Jugend – U 20, 400 m: 3. Jannes Meyring (TSVE) 55,5 Sek. 60 m Hürden: Linde 9,34 Sek. 4x200 m: 2. Startgemeinschaft (Eggert, Witte, Bunte, Silberberg) 1:38,8 Min. Dreisprung: 4. Niklas Eggert (SV Ubbedissen) 11,76 m. – U 18, 400 m: 1. Pablo Schünemann (Fichte) 56,4 Sek. 800 m: 1. Jos Gößling (SVB) 2:08,3 Min., 3. Elias Denzel Lantada 2:09,8, 4. Robin Schmitz (beide TSVE) 2:10,2. Weit: 3. Alexander Sievert (Fichte) 6,13 m, 6. Mathis Krüger (SVB) 5,70. Kugel: 3. Sievert 11,96 m.

Weibl. Jugend – U 18, 60 m Vorläufe: Katharina Frank (TSVE, W 15) 8,51 Sek., Sarah Strosin (PSV) 8,57. 400 m: 1. Ann-Christin Ströning (TSVE) 65,4 Sek. 800 m: 2. Ströning 2:38,6 Min. 60 m Hürden: 4. Nina Unruhe (BTG) 9,88 Sek. Kugel: 2. Lucy Fecke (SV Ubbedissen) 10,21 m.



**Augen zu und durch:** Kathrin Grenda sicherte sich in Paderborn überlegen den OWL-Titel über 60 Meter. FOTO: KREFZ

## Bulldogs starten im April

**Football:** Erster Gegner sind die Troisdorf Jets. Vier der ersten fünf Partien sind Heimspiele

**■ Bielefeld (nw/dogi).** Die Bielefelder Bulldogs können auf der Rußheide die Grundlage für eine erfolgreiche Saison in der Football-Regionalliga legen: Gleich vier der ersten fünf Punktspiele finden zu Hause statt. Laut dem jetzt veröffentlichten Spielplan beginnen die Bulldogs die Serie am 21. April daheim gegen die Troisdorf Jets, den Schlusspunkt der Spielzeit bildet das Auswärtsspiel beim Aufsteiger Gelsenkirchen Devils am 9. September. Vom 8. Juli bis zum 17. August ist Sommerpause. Vor der Serie absolvieren die

heimischen Fußball ihr Trainingslager in Augustdorf. Für den 7. April ist ein Testspiel vorgesehen.

### DIE SPIELE DER BULLDOGS

21. April Troisdorf Jets (H)  
5. Mai Assindia Cardinals (H)  
12. Mai Cologne Falcons (A)  
19. Mai Bonn Gamecocks (H)  
2. Juni Gelsenk. Devils (H)  
10. Juni Remscheid A. (A)  
16. Juni Troisdorf Jets (A)  
23. Juni Cologne Falcons (H)  
7. Juli Assindia Cardinals (A)  
18. Aug. Bonn Gamecocks (A)  
1. Sept. Remscheid A. (H)  
9. Sept. Gelsenk. Devils (A)



**Schnell unterwegs:** Jana Palmowski (SV Brackwede). FOTO: KREFZ

## Palmowski weckt Hoffnungen auf der Mittelstrecke

**Leichtathletik:** Die Neu-Brackwederin ist über 800 Meter so schnell wie seit langem keine Bielefelderin mehr. Amanal Petros löscht in Gent als Sechster des Elitelaufts den 51 Jahre alten 3.000-Meter-Hallenkreisrekord von Hans-Werner Wogatzky

**■ Bielefeld (cwk).** Amanal Petros hatte bisher nur ganz wenige 3.000-Meter-Rennen unter dem Hallendach bestritten. 2014 war er in Sindelfingen, damals noch im TSVE-Trikot, mit 8:23,01 Minuten Deutscher Jugendhallenmeister geworden, zwei Jahre später lieferte er beim internationalen Meeting in Gent (Belgien) 8:08,43 ab, verfehlte aber noch die 8:06,6 Minuten, die Hans-Werner Wogatzky (PSV) als Hallen-DM-Vize 1967 erzielt hatte.

Diesen 51 Jahre alten Kreisrekord löschte der SVB-Läu-

fer Samstag bei seinem zweiten Start in Gent. Wie bereits kurz gemeldet, sicherte er sich mit 8:02,29 Min. den sechsten Rang im A-Elitelauflauf. Vor ihm lagen unter anderem drei Konkurrenten, deren 1.500-m-Bestzeiten exzellent sind: Der Äthiopier Chala Regassa (hier Sieger mit 7:53,47 Min.) lief die halb so lange Distanz in 3:34,57 Min., der Franzose Simon Denissel (7:54,90/3.) in 3:34,54 und der Brite Adam Clarke (7:55,93/4.) in 3:38,35.

Zweiter hinter Regassa wurde der schon mit 7:42,22 Min. notierte Brite Nick Goolab

(7:54,41). Es war also keine Überraschung, dass dieses Quartett die ersten Plätze in Belgien unter sich ausmachte. Als Fünfter erreichte auch Jimmy Gressier (Frankreich), 1997 U-23-Europameister im Crosslauf, das Ziel vor Petros. Der hielt mit Zwischenzeiten von 2:38 (1000 m) und 5:17 Min. (2000 m) lange gut mit; die letzte Runde war dann aber hart für ihn.

„Nur eine Woche nach Abschluss meines Höhentrainings in Kenia ist die Form eben schwer einzuschätzen“, meinte der Brackweder, zeigte

## Nachwuchsfußball DSC kommt auf Schalke unter die Räder

**■ Bielefeld (joe).** Neben den am Sonntag siegreichen A-Junioren des DSC Arminia (3:2 gegen MSV Duisburg) spielten mit den C-Junioren-Teams des DSC und des VfL Theesen zwei weitere Teams am vergangenen Wochenende.

**◆ C-Jun.-Regionalliga:** FC Schalke 04 – DSC Arminia 5:1 (3:1). „Wir sind nicht die schlechtere Mannschaft, aber an dem Tag haben wir es einfach nicht hinbekommen“, sagte Arminias Trainer Arsenije Klisuric, dessen Team vor dem Duell mit den Schalkern mit 27 Zählern gleichauf lag. Dass der Dritte gegen den Vierten so deutlich gewann, lag auch an der Roten Karte für Benjamin Mesic: Der Verteidiger spielte den Ball kurz vor der Torlinie mit der Hand und sorgte neben der persönlichen Strafe auch für den Elfmeter zum 4:1 (42.). „In der Wintervorbereitung hatten wir leider viele erkältete Spieler. Ich hoffe, dass wir das in den nächsten Wochen kompensieren können“, erklärte Klisuric. Die Torfolge: 1:0 (21.), 2:0 (27.), 2:1 (32.) Nikolas Korniyenko, 3:1 (33.), 4:1 (42.) per Handelfmeter, 5:1 (53.).

**◆ C-Jun.-Landesliga:** VfL Theesen – SuS Stadtlohn 7:0 (2:0). Ole Morten Mach (2.), Soufian Kaba (5./57.), Lenn Diekwisch (50./69.), Tim Lukas Hartmann (68.) und Gian Manuel Pieper (70.) sorgten mit ihren Treffern für den Tabellenführer gegen den Rangsechsten für einen optimalen Start ins Fußballjahr 2018. „Auch in der Höhe ist der Sieg verdient ausgefallen“, sagte VfL-Coach Fynn Bergmann.

## KURZ NOTIERT

**Freie Plätze im Rehasport**  
Das Gesundheitszentrum Physio Fit bietet kostenfreie Rehabilitationsplätze in Milse an. Anmeldungen und Platzreservierungen sind jederzeit zu den Öffnungszeiten möglich. Weitere Infos unter [www.physio-fit-bielefeld.de](http://www.physio-fit-bielefeld.de) oder telefonisch unter 98 62 86 15.

**JHV des VfL Theesen**  
Der VfL Theesen lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Montag, 19. März, um 19 Uhr ins Sportheim „Außenrum“ in den BIEKRA-Sportpark ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ehrungen und Vorstandswahlen.

**JHV des RC Zugvogel**  
Der RC Zugvogel Bielefeld lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 16. Februar, um 19 Uhr ins Restaurant Oberwittler, Vogteistraße 10, ein. Neben einem Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr 2017 und dem Ausblick auf ein spannendes Jahr 2018 stehen Ehrungen von langjährigen Mitgliedern und erfolgreichen Athleten sowie eine Diskussion um die Entwicklungsmöglichkeiten des Vereins auf der Tagesordnung.

Achtbar hielt sich auch seine neue Vereinskollegin Jana Palmowski über 800 m. Mit 2:15,83 Min. als Dritte ihres Zeitlaufs war sie so schnell wie seit langem keine Bielefelderin mehr. „Leider hatte ich den Anschluss an die Spitze verloren“, bedauerte die Hinderis-Spezialistin, deren 800-m-Bestmarke sogar knapp unter 2:10 Minuten liegt: 2016 lief sie in den USA 2:09,96.